

INHALT

Vorbemerkung der Herausgeber	1
Mark H. Gelber	
Stefan Zweig in Salzburg 1992	
Begrüßungsworte zum Stefan-Zweig-Kongreß	2
Klaus Zelewitz	
An die Kongreßteilnehmer	7

PHASE 1: KRIEG UND FRIEDEN

Volker Michels

„Im Unrecht nicht selber ungerecht werden!“

Stefan Zweig, ein Autor für morgen in der Welt von heute und gestern

Hildemar Holl

„Pazifistische“ Aktivitäten Stefan Zweigs 1914-1921;

Konstantin Asadowski

Stefan Zweigs russische Briefpartner

Lionel B. Steinman

Stefan Zweig: The Legacy of World War I and the Tasks of Exile

Istvan Varkonyi

„Mit meinem Leibe wider den Krieg, mit meinem Leben für den Frieden.“

Das Motiv „Krieg-Frieden“ bei Stefan Zweig

PHASE 2: SCHREIBEN IM EXIL

Jean Paul Bier

Zur Rhetorik des Legendenprinzips im Einsatz gegen den Faschismus

Knut Beck

Clarissa

Harry Zohn

Der tragische Lebensabend eines großen Europäers:

Zu Stefan Zweigs Briefen aus dem Exil

Klaus Zelewitz

Die Ungeduld des Herzens als Indikator zweifachen Scheiterns

Mark H. Gelber

Die Welt von Gestern als Exilliteratur

PHASE 3: JUDENTUM UND EXIL

Donald G. Daviau

Stefan Zweig: A Model and Victim of the Impressionistic Lifestyle of the Fin de Siècle 167

Margarita Pazi

Jeremias: die hebräische Übersetzung und die Rezeption
in Erez Israel und in Europa 1934

1

2

7

11

33

59

73

88

103

112

124

137

148

Jacques Le Rider	
Stefan Zweig – Darstellungen des Judentums in den Erzählungen der dreißiger und vierziger Jahre	206
Thomas Freeman	
Ausdrucksformen jüdischer Identität bei Stefan Zweig	
Einführung zu einem Podiumsgespräch	225
Ingrid Spörk	
Zum Bild des „Anderen“. Überlegungen zu Darstellungen von Juden in der österreichischen Literatur	233

PHASE 4: BIOGRAPHIEN AUS DEM EXIL

Heidy M. Müller	
Castellio gegen Calvin. Stefan Zweigs „Prinzip Hoffnung“ angesichts der postulierten immerwährenden Wiederkehr des Gleichen	241
Michel Reffet	
Stefan Zweigs unbewußte Auseinandersetzung mit der literarischen Vatergestalt in seiner <i>Balzac</i> -Biographie	252
David Turner	
Zweig und Montaigne: Ein Dialogisieren mit dem Bleistift in der Hand?	263

PHASE 5: STATIONEN DES EXILS

Jeffrey B. Berlin	
Zu den unveröffentlichten „Gesprächen“	
Stefan Zweigs mit Ben Huebsch im Entscheidungsjahr 1933	279
Donald A. Prater	
Stefan Zweig, der P.E.N. und Argentinien	295
Alberto Dines	
Death in Paradise. A Postscript	309
Abrahão Koogan	
Über die letzten Monate mit Stefan und Lotte Zweig	327

ANHANG

Herbert Fartacek	
Stefan Zweig und Salzburg. Aktivitäten der Stadt Salzburg anlässlich der 50. Wiederkehr des Todestages von Stefan Zweig 1992	335
Mark H. Gelber	
Stefan Zweig: Exil und Suche nach dem Weltfrieden. Rede zur Eröffnung der Zweig-Gesamtaktivitäten	338
Donald A. Prater	
Stefan Zweig: Für ein Europa des Geistes. Rede zur Eröffnung der Stefan-Zweig-Ausstellung, Salzburg	343
Adressen der Mitarbeiter	347